Vorstellungsgespräch

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Ablauf** |  |
|  | Vorstellen des Lehrbetriebs anhand von Informationsmaterial(wenn möglich den Jugendlichen mitgeben)* Geschichte des Unternehmens
* Philosophie und Kultur des Lehrbetriebs
* Organisation des Lehrbetriebs
* Anzahl Mitarbeitende und Lernende
* Arbeitszeiten
* Ferien, Betriebsferien
* Arbeitsbedingungen
* Spezielle Regelungen
 |  |
|  | Vorstellen der beruflichen Grundbildung im Lehrbetrieb* In Frage kommende berufliche Grundbildung (berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest, mit eidg. Fähigkeitszeugnis, Berufsmaturität)
* Betreuung
* Bildungsdauer
* Bildungsplan des Berufs und betrieblicher Bildungsplan inkl. interne Weiterbildung
* Berufsfachschule (Freikurse, Berufsmaturität)
* Überbetriebliche Kurse
* Branchenausbildung
* Lehrlingslager
* Prüfungsvorbereitungswochen
* Lohn und Sozialleistungen
* Ferien und Freitage
* Weitere Lernende im Betrieb
 |  |
|  | Motivation für die Bewerbung* Wie ist die jugendliche Person auf diesen Berufswunsch gekommen?
* Wie und wo hat sie sich orientiert?
* Kennt sie den Zielberuf und die Möglichkeiten, die dieser Beruf bietet?
* Welche Vorstellungen hat sie vom Beruf?
* Welche Berufe interessieren sie auch noch?
* Warum hat sie diese Branche gewählt?
* Woher kennt sie den Betrieb?
* Warum hat sie sich beim Lehrbetrieb beworben?
* Was interessiert sie am Betrieb?
 |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Ablauf** |  |
|  | Schulischer Werdegang* Welche Schulbildung ist vorhanden?
* Schulische Stärken und Schwächen?
* Welche Einstellung hat die jugendliche Person gegenüber der Schule?
* Welche Einstellung hat sie zum Lernen?
* Lieblingsfächer?
 |  |
|  | Familiärer und persönlicher Hintergrund* Was machen die Eltern beruflich?
* Wohnt die jugendliche Person bei den Eltern?
* Hat sie Geschwister?
* Welches Verhältnis hat sie zu den Eltern und Geschwistern?
 |  |
|  | Interessen* Hobbys und weitere Engagements (Abwesenheit im Lehrbetrieb)
 |  |
|  | Berufliche Eignung* Gemäss Anforderungsprofil
* Nachfragen nach berufsspezifischen körperlichen Konstitutionen (auch Hindernisse wie Allergien, Rückenbeschwerden)
 |  |
|  | Kompetenzen, Stärken und Schwächen |  |
|  | Fragen der jugendlichen Person beantworten |  |
|  | Weiteres Vorgehen* Eventuell Eignungstest
* Schnupperlehre
* Zweites Gespräch
* Bescheid: Zu- bzw. Absage
* Termine vereinbaren
 |  |